



und Landessportbund Hessen

Wochenendtouren - Gruppenregeln

Die folgenden Regeln wurden entwickelt, damit wir als eine Einheit reisen, die Gruppe in einer sicheren Weise organisiert wird und wir das Maximum an Vergnügen bei diesem Trip erhalten. Nun ja, manches wird vielleicht nicht ganz so ernst genommen, aber für eine gute und sichere Gruppenausfahrt sind die nachfolgenden Hinweise ganz nützlich. Wir haben mal zusammengetragen, auf was man so achten sollte.

Versetzt fahren:

Das hat den Vorteil, bei stärkeren Bremsungen ausreichend Platz zum Stehenbleiben zu haben. Außerdem ist so der Abstand i.O. und die Gruppe wird nicht zu sehr auseinander gezogen. Vor Kurven, bei kurvenreichen Strecken sollte das Versetzt fahren aufgehoben werden, damit jeder seine Ideallinie fahren kann.

Anhalten an Kreuzungen, Ampeln:

Hier können immer zwei Fahrer nebeneinander stehen. Beim Weiterfahren sollte die Reihenfolge eingehalten werden, in der man zur Kreuzung gekommen ist. Vordrängeln ist unsicher und führt zu Unklarheiten, wer als nächster losfahren soll.

Überholen von anderen Fahrzeugen:

Da wahrscheinlich in keiner Situation die gesamte Gruppe auf einmal überholen kann, sollte hier die Regel gelten:

- Jeder überholt dann, wenn es für ihn am Sichersten ist.
- Die bestehende Reihenfolge muß eingehalten werden.
- Jene die an dem fahrenden Hindernis bereits vorbei sind, sollten das Tempo beibehalten und nach rechts ziehen. So wird gewährleistet dass auch der Nachfolgende gefahrlos Überholen und Einscheren kann.

Anhalten:

Zum Anhalten sollten sich die Teilnehmer eine Stelle aussuchen, die es erlaubt, daß auch die Anderen ohne Behinderung des Verkehrs anhalten können.

Verantwortung innerhalb der Gruppe:

Du bist verantwortlich für den Fahrer hinter Dir. Falls Du ihn merklich langsamer werden siehst, laß ihn nicht hinter Dir - werde langsamer und behalte ihn im Auge. Das gleiche macht dein Vordermann - so erreicht die Botschaft in kürzester Zeit den Tourguide. Falls dein Hintermann anhalten muß (Ampel) verhalte dich ebenso und gib Zeichen zum Vorausfahrenden. An Abbiegungen wird wenn nötig auf das hintere Motorrad gewartet, bis sicher ist, dass die Richtungsänderung bemerkt wurde. Generell gilt: Bleibt der Hintermann stehen, bleibt auch der Vordermann stehen und gibt Zeichen, bis der Tourguide die Situation erkannt hat. Nur er fährt jetzt zurück, um die Situation zu klären. Die gilt nicht bei einem wahrgenommen Unfall.

Reihenfolge:

Wird vom Tourguide festgelegt. Weniger routinierte FahrerInnen oder PS-schwache Motorräder werden direkt hinter den Tourguide eingeteilt. Das Schlusslicht sollte wieder ein Fahrer mit Erfahrung machen. Die Reihenfolge ist während einer Touretappe unbedingt einzuhalten. Ein Wechsel in der Reihenfolge ist vorher in der Pause mit dem Tourguide abzusprechen.

U-Turn:

Manchmal kann es nötig sein, dass die ganze Gruppe drehen muß. Hier gilt besondere Vorsicht. Wenn nötig lieber etwas weiter fahren, um dann gefahrlos drehen zu können.

Fremde, Drängler überholen lassen:

Wenn jemand Schnelleres von hinten kommt, bereitwillig einscheren lassen und Platz machen. So gewährleistet jeder die Sicherheit der Gruppe.

Gruppenfahrt bedeutet Verantwortung, deshalb sollte jeder Gruppendenken:

- Probleme während der Tour betreffen alle Teilnehmer und haben direkt oder indirekt Einfluß auf die ganze Gruppe.
- Es muß Rücksicht genommen werden, auf weniger routinierte FahrerInnen.
- Öfters als sonst in den Rückspiegel schauen, um immer auf der Höhe der Situation zu sein.

Pausen, Tankstops:

Pausen machen munter und geben Gelegenheit die Gruppe „geistig“ zu sammeln. Der Teilnehmer erhält die Möglichkeit an den Tourguide Rückmeldung über das Fahrverhalten zu geben. Bei Problemen, Schwierigkeiten bitte nicht warten bis der Kragen platzt, gehe damit zum Tourleiter, er findet eine Lösung. Und ganz wichtig: Das Trinken nicht vergessen, dann verliert Ihr über den Tag nicht die ganze Konzentration.

Zeichen:

Den Zeichen des Tourleiters sind Folge zu leisten und gegebenenfalls an den Hintermann weiterzugeben. Wichtig: Ist das Fahrverhalten der Gruppe für einen Teilnehmer nicht geeignet sollte er unbedingt den Tourguide informieren. Ist das Tempo zu schnell, läßt sich der Teilnehmer bewußt zurückfallen und signalisiert so an den Vorausfahrenden und den Tourguide. Hier darf falsche Verlegenheit keine Rolle spielen, er gefährdet sonst sich und die anderen Teilnehmer der Gruppe.

Habt Ihr Anmerkungen oder Kritikpunkte zu diesen Regeln, dann kommt zum Clubabend und teilt uns Eure Meinung mit. Für freuen uns auf eine anregende Diskussion.

Euer Winkelmesser - Team